Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09292394
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Gleitsmannstraße 6
Gem. * Fl-stck. * Flur	Knautkleeberg * 79c

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung mit Vorgarten; Klinkerfassade mit Putzgliederung, besitzt einen baugeschichtlichen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert

Denkmaltext

1896 begannen die Bauarbeiten für den kleinen Wohnhausbau für Herrn Schuldirektor Heinrich Arnold in Knautkleeberg, für den Maurermeister Robert Gleitsmann Entwürfe lieferte und diese bis zum Frühjahr 1897 selbst auch umsetzte. Hinter der eingeschossigen Klinkerfassade sowie im ausgebauten Dachgeschoss wurden jeweils eine Wohnung eingerichtet; bemerkenswert beispielsweise, dass auch ein Bad innerhalb des Wohnbereiches vorgesehen, das Privet jedoch noch übers Treppenhaus erreichbar war. Rückwärtig schützte, so in den Bauakten ersichtlich, ein kleiner Holzvorbau den eigentlichen Hauseingang. Ebenso aus der Aktenzeichnung zu erschließen ist ein Balkon an der rechten Giebelfront; ein Waschhaus befand sich im Keller. Wirkungsvoll tritt ein zweiachsiger Mittelrisalit vor die Hausfront, der in einem Zwerchhaus mit Freigespärre (und ehemals schmiedeeisernem Blitzableiter) mündet. Das Krüppelwalmdach mit Ziegeldeckung, der Sockel besteht aus Klinkermauerwerk. Zum 2. Januar 1959 datiert ein Bericht über die Intreuhandnahme des Grundstücks. Das pittoreske Gebäude in der zum Bahnhof führenden Straße besitzt einen baugeschichtlichen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.
LfD/2013

Datierung	1896-1897 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292394 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.